



Rund 45.000 kWh Strom werden die 142 Module auf dem Wasserwerk Lückhausen zukünftig erzeugen.

25.08.2021 15:52 CEST

Photovoltaikanlage auf dem Dach unterstützt Wassergewinnung der Stadtwerke Lage

Auf den beiden Flachdächern des Wasserwerksgebäudes Lückhausen haben die Stadtwerke Lage eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen. Der in der regenerativen Quelle erzeugte Strom wird zu nahezu 100 Prozent für die Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung verbraucht.

Mit den insgesamt 142 Modulen auf den beiden Dachflächen sollen künftig bei einer Gesamtleistung von ca. 50 kW rund 45.000 kWh Strom jährlich

erzeugt werden. „Die in der Planungsphase durchgeführten Simulationen haben uns gezeigt, dass wir den selbst gewonnenen Strom über sämtliche technische Abläufe hinweg im Wasserwerk verbrauchen werden“, erläutert Projektleiter Hans-Jörg Alberti. Durch den regenerativ erzeugten Strom vermeiden die Stadtwerke Lage pro Jahr rund 16 Tonnen CO₂-Ausstoß. „Wir verbessern damit den ökologischen Fußabdruck des Wasserwerks in Lückhausen wie auch der Wasserversorgung in Lage insgesamt.“

Vor der Installation der Photovoltaik-Anlage in den zurückliegenden Wochen sind die beiden Flachdächer zusätzlich saniert worden, um spätere Undichtigkeiten zu vermeiden. Sämtliche Arbeiten sind von Unternehmen aus Lage durchgeführt worden, um so auch die heimische Wirtschaft weiter zu stärken.

Auf dem Verwaltungsgebäude an der Pivitsheider Str. betreiben die Stadtwerke Lage schon seit 2012 eine PV-Anlage mit einer Leistung von 15 kW. Dort werden rund 13.000 kWh Strom im Jahr erzeugt.



Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.